

Es informiert Sie	Heinz Gilde
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	heinz.gilde@stadt.wuppertal.de
Datum	18.11.02

---

## **Ergebnisniederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel am 13.11.2002**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Hans-Georg Heldmann

**von der CDU-Fraktion** Herr Alfred Bömert , Frau Daniela Bömert, Frau Helga Hombrecher , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Helmut F.O. Müller , Herr Friedrich Wilhelm Peter ,

**von der SPD-Fraktion** Herr Horst Beckmann , Herr Heiner Fragemann , Frau Käte Herzog , Herr Heinz Schäfer , Herr Bernd Swillims , Herr Jan Christoph Zimmermann ,

**von Bündnis 90/DIE GRÜNEN** Frau Ursel Simon ,

**von der FDP** Frau Brigitte Panetta-Jung .

**Beratende Teilnehmer gemäss § 36 Abs. 6 GO NW:** Herr Stv. Horst Hombrecher (CDU) und Herr Stv. Arif Izgi (SPD).

**Als Vertreter des Oberbürgermeisters** Herr Claus-Jürgen Kaminski .

#### **Von der Verwaltung anwesend:**

Herr Becker – Ressort 104 -, Herr Ostermann – Ressort 101 – und die Herren Jacorschki, Linke und Schlösser – WSW AG.

**Schriftführer** Herr Heinz Gilde ,

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

**Bezirksvorsteher Heldmann** bittet, die ausliegende Drucksache VO/0784/02 als TOP 17 nach TOP 5 zu behandeln. Mit TOP 5 werden die Anträge für einen Bauernmarkt 2003 und einen Kirchentag im Westen für 2004 behandelt und TOP 12 im Zusammenhang mit TOP 6 aufgerufen.

Die ausliegende Drucksache 337/02 wird als TOP 18 und der TOP – Errichtung eines Zauns am Spielplatz Krutscheider Weg - als TOP 19 behandelt.

Zu den TOPs 4,5,7 und 11 liegen schriftliche Stellungnahmen der WSW bzw. der Fachverwaltung aus.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

---

### 1 Bericht des Bezirksvorstehers

**Der Bezirksvorsteher** informiert über das am 11.10.02 stattgefundene Siedlerfest im Gemeindehaus Brempkamp, über die Einweihung von Räumen für die erweiterte Betreuung von Kindern am 12.11. in der Grundschule Yorckstr., über einen notwendigen Ortstermin am 16.10. in der Bahnstr. (sh.TOP 11) und über die Bürgeranhörung zum Thema Lienhardplatz am 29.10.02 im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Vohwinkel mit ca. 70-80 Bürgern.

Er bittet noch einmal um Teilnahme an den Trauerfeiern am 17.11. um 11.30 Uhr am Ehrenhain und um 10 Uhr in der Lüntenbeck.

Er mahnt Antworten bzw. Vorlagen zu den Themen

- Rampe von der Bahnstr. zu den städt. und vor allem zu den P&R-Parkplätzen (hier ist besondere Eile geboten) und
- Umbau der Kreuzung Gräfrather Str./Roßkamper Str./Höhe sowie die damit verbundene Beampelung an.

**Frau Herzog** bittet um Ergänzung um die Überquerungshilfe in der Gräfrather Str., darüberhinaus erwartet die BV eine Stellungnahme zum Thema Bpl. 521 (Bebauung Roßkamper Str.)

---

### 2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Es ist kein Mitglied des Bezirksjugendrates anwesend.

---

### 3 Bürgeranhörung

Kein Wortbeitrag.

---

---

**4 Fortfall des Wochenmarktes am Vohwinkeltag**

**Die BV** nimmt die gefundene Lösung nach dem stattgefundenen Ortstermin als Kompromiß positiv zur Kenntnis.

Dem vorliegenden Antrag des Rhein. Landwirtschaftsverbandes Mettmann zur Durchführung des 6. Bauernmarktes am 13. und 14.09.03 auf dem Lienhardplatz wird zugestimmt, ebenso dem Antrag auf Durchführung eines Kirchentages im Westen auf dem Lienhardplatz vom 9.-11.7.2004.

**Einstimmigkeit**

---

**5 Auflösung der Busendhaltestelle Kirchenfelder Weg und Baumaßnahme Stackenbergstr.**

**Herr Jacerschki (WSW)** informiert, dass die Bauarbeiten des 2.BA in der Stackenbergstr. bis 10.3.03 beendet und dann noch weitere nicht strassenbehindernde Erneuerungsarbeiten im Gehwegbereich bis April 2003 stattfinden. Eine frühere Fertigstellung ist aufgrund von Kanalarbeiten mitten in der Fahrbahn nicht möglich.

**Die BV** ist ungehalten über die mangelhafte Information und bittet, der BV dies künftig frühzeitig und gebündelt mitzuteilen.

Bezüglich der Busendhaltestelle Kirchenfelder Weg bittet die **CDU-Fraktion**, die vorgesehene Zeit von 7.30 Uhr auf 9 Uhr zu verändern und die Endhaltestelle nach oben zu verlegen. Dies wird von den WSW als sehr schwierig dargestellt.

**SPD** und **Bündnis 90/Die Grünen** danken für den gefundenen Kompromiß und sind mit den vorgeschlagenen Maßnahmen einverstanden.

**Frau Panetta-Jung** sieht die Problematik in der nicht gegebenen Wendemöglichkeit.

Nach folgender ausführlicher Erörterung stellt die **CDU-Fraktion** den Antrag, die Endhaltestelle in den oberen Bereich und die Endzeit morgens auf 8.30 Uhr festzusetzen.

Dies wird **mehrheitlich** mit den Stimmen von **CDU/FDP** beschlossen.

Der Kompromissvorschlag der WSW AG als vorübergehende Lösung wird von allen Fraktionen im Grundsatz begrüßt und die BV bittet um rasche Umsetzung.

**Einstimmigkeit**

---

**6 Einsatz von Haushaltsmitteln für Strassenerneuerung und -instandsetzung - Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: Dr.Nr. 326/02**

**Herr Becker** erläutert die von der Verwaltung in ihrer Vorlage dargestellten notwendigen Straßenerneuerungs- und instandsetzungsmaßnahmen. Er stellt fest, dass es sich dabei lediglich um substanzerhaltende notwendige Maßnahmen handelt.

---

Nach eingehender Diskussion, in der die Fraktionen noch einmal ihre Argumente darlegen, wird den Verwaltungsvorschlägen im Vertrauen auf den Sachverstand der Fachverwaltung zugestimmt. Die Verwaltung habe darüber hinaus die Notwendigkeit notwendiger Maßnahmen in der Ehrenhainstr. bzw. Rottscheidter Str. erkannt und wird sie für den nächstmöglichen Zeitpunkt vorsehen. Die dargestellte Maßnahme im oberen Teil der Ehrenhainstr. wird Ende November begonnen.

**Die CDU-Fraktion** bittet die Verwaltung um eine Auflistung der vorgesehenen- bzw. notwendigen Maßnahmen.

**Einstimmigkeit**

---

**7 Kürzung des Zeitbudgets in den Hauptschulen - Antrag der SPD-Fraktion -  
Vorlage: Dr.-Nr. 333/02**

**Die BV** nimmt die Kurzwantwort der Verwaltung zur Kenntnis.

---

**8 Grundschulentwicklungsplanung  
Vorlage: Dr.Nr. VO 5059/02**

Nach ausführlicher Diskussion unter Beteiligung der Leiterin der GGS Elfenhang, Frau Greiff, ergeht der

**Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 13.11.2002:**

Beschlussvorschlag

4. Stadtbezirk Vohwinkel

4.1 Gleichrangige Behandlung der Vohwinkeler Grundschulen.

**Einstimmigkeit**

4.2 Entwicklung der Zügigkeit entsprechend der Anmeldungen an den Grundschulen.

**Stimmenmehrheit** (gegen 1 Stimme Bündnis 90/Die Grünen)

**Frau Panetta-Jung** hat an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

**9 Verbesserung des Stadtbildes und Optimierung des  
Werbenutzungsvertrages mit Ströer City Marketing GmbH  
Vorlage: Dr.Nr. VO/0661/02**

Nach eingehender Diskussion bleiben Fragen offen, bsp. welche Gegenmaßnahmen bei Wildplakatierung ergriffen werden können und wie eine Sondernutzungserlaubnis bsp. für Sport- und Bürgervereine oder den Stadtbetrieb Jugend&Freizeit zur Aufstellung von Dreieckständen zukünftig sein

soll. Darüber möge die Verwaltung in der nächsten Sitzung berichten.

**Frau Simon** erwartet von der Verwaltung eine Aussage zur Werbetafel hinter dem Sonnborner Kreuz vor der Ampel auf der Wiese zum Bahnhof Hammerstein wegen der Bedenken aus Verkehrssicherheitsgründen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 13.11.2002:

Die Drucksache wird wegen Beratungs- und Informationsbedarf zurückgestellt.

**Einstimmigkeit**

---

**10 Benennung des unbenannten Straßenstücks der L 357 n  
Vorlage: Dr.Nr. VO/0661/02**

Nach mehreren Wortbeiträgen bittet die BV die Verwaltung, eine Namensbestimmung für das unbenannte Straßenstück mit Solingen herbeizuführen, da auch Solinger Gebiet betroffen ist und eine Einheitlichkeit der Namensführung sinnvoll ist.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 13.11.2002:

Die Drucksache wird zurückgestellt.

**Einstimmigkeit**

---

**11 Neue Querschnittsaufteilung Bahnstraße (Abschnitt Gruitener Straße /  
Siegersbusch)  
Vorlage: Dr.Nr. VO/0180/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 13.11.2002:

Es wird gebeten, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Vor der Schleife sollte ein Vorblinker eingerichtet werden. Der Parkstreifen bergwärts auf der rechten Seite sollte bis zur Ampel fortgeführt werden und die Insel wird provisorisch errichtet.

**Einstimmigkeit**

---

**12 Einsatz von BV-Mitteln für Baumpflanzungen an der Gräfrather Str. - Antrag  
der CDU-Fraktion -  
Vorlage: Dr.Nr. 325/02**

**Herr Iseke** begründet den CDU-Antrag, der als Anschubfinanzierung für weitere Maßnahmen gedacht ist.

**Frau Herzog** äußert für die SPD-Fraktion Bedenken u.a. wegen der Oberleitung und Verrohrung in der Gräfrather Str., außerdem gebe es Beeinträchtigungen der Lichtwege, der Parkplätze und es würde zu Verunreinigungen kommen.

**Frau Simon** sieht aufgrund der Beschlusslage diesen Antrag positiv, diese Maßnahme ist ihr lieber als 10m Straße.

**Frau Panetta-Jung** verweist auf ein schöneres Stadtbild und mehr Sauerstoff für Vohwinkel.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 13.11.2002:

Es wird gebeten, gemäß CDU-Antrag zu beschließen.

Für Baumpflanzungen an der Gräfrather Straße werden 7 500 € aus Freien BV-Mitteln eingesetzt.

**Stimmenmehrheit** (gegen die Stimmen der SPD-Fraktion)

---

**13 Verwendung der Freien BV-Mittel**

Beschlüsse der BV Vohwinkel vom 13.11.2002:

- |                                     |                             |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Stadtbibliothek Vohwinkel        | 600 €                       |
| 2. Schießsportverein Tescher Höhe   | - Antrag wird abgelehnt –   |
| 3. GGS Elfenhang                    | 750 €                       |
| 4. Gesamtschule Vohwinkel           | 1.000 €                     |
| 5. Aktion V für Schul-Malwettbewerb | 100 €                       |
| 6. Schau nicht weg                  | - zurückgestellt bis 2003 – |

**Einstimmigkeit**

---

**14 Errichtung bzw. Erstellung einer Veranstaltungsstätte im Bahnhof Vohwinkel - Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: Dr.Nr. 335/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 13.11.2002:

Es wird gebeten, gemäß SPD-Antrag zu beschließen.

**Einstimmigkeit**

---

**15 Pflege des "Wald"-Grundstückes Corneliusstr./Ecke Schlüssel -  
Bürgerantrag  
Vorlage: Dr.Nr. 336/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 13.11.2002:

Die Verwaltung wird um gutachterliche Stellungnahme gebeten, ob die Stadt Wuppertal eine Mindestpflege des „Wald“-Grundstückes übernehmen kann.

Dem Antragsteller wird empfohlen, sich mit der Forstbetriebsgemeinschaft bezüglich einer möglichen Pflege in Verbindung zu setzen.

**Einstimmigkeit**

---

**16 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen**

01 – Einfassung eines bestehenden Containerstandortes in der Corneliusstr. –  
Schreiben AWG

**Die BV** nimmt Kenntnis, ist einverstanden und hält die Umsetzung für sinnvoll und erforderlich.

02 – Ersatzparkplätze Vohwinkeler Str. in Höhe Spitzwegstr. – Schr. R 104

**Die BV** nimmt Kenntnis.

03 – Neueinrichtung einer Bushaltestelle „Kultkontor“ – Schreiben WSW

**Die BV** nimmt Kenntnis.

04 – Verkehrsführung im Bereich Vohwinkel/Hammerstein – Bürgerschreiben

**Die BV** nimmt Kenntnis, ist mit dem gemachten Vorschlag aber nicht einverstanden.

05 – Fahrpläne der Schulbusse – Schreiben der WSW

**Die BV** nimmt Kenntnis.

06 – Kinderspielplatz Siegersbusch – Neuer Hundeweg – Schreiben R 103

**Die BV** nimmt Kenntnis

07 – Ausbauplan Schwebbahn – Stand 31.10.02

**Die BV** nimmt Kenntnis.

---

**17 Klageverfahren gegen die wasserrechtliche Bewilligung für die Gewinnungsanlage Haan - Vohwinkeler Straße - vom 27.08.1998**

Beschluss der BV Vohwinkel vom 13.11.2002:

Es wird empfohlen, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

**Einstimmigkeit**

---

**18 Reparaturmaßnahmen im Vohwinkeler Hallenbad - Anfrage der SPD-Fraktion  
Vorlage: Dr.-Nr. 337/02**

**Die BV** nimmt die Anfrage zur Kenntnis und bittet das GMW in der nächsten BV-Sitzung zusätzlich um eine Auflistung, welche Reparaturen im Hallenbad Vohwinkel insgesamt notwendig sind.

**Einstimmigkeit**

---

**19 Errichtung eines Zauns am Spielplatz Krutscheider Weg**

Damit der Zugang vom Seniorenheim aus nicht mehr möglich ist, besteht lt. **Herrn Bezirksvorsteher Heldmann** die Möglichkeit, nach Abstimmung mit dem R 103 – Herrn Ehm – und den dortigen Anwohnern (Ansprechpartner Herr Müller) nach einem Ortstermin einen Zaun in Höhe von 1,40m zu errichten.

Die Kosten betragen ca. 600 €, die Anwohner sind bereit, 200 € zu übernehmen.

Nach kurzer Diskussion beschließt die BV die Errichtung des Zauns. Die Restkosten in Höhe von **ca. 400 €** - die Anwohner übernehmen **200 €** - werden aus Freien BV-Mittel bezahlt.

**Einstimmigkeit:**

Hans-Georg Heldmann  
Bezirksvorsteher

Heinz Gilde  
Schriftführer